



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 11.02.2022

KLIMASCHUTZ

Kurzbericht 2020 zum Klimaschutzgesetz



VRD/fotolia.com

Das Umweltministerium hat den Monitoring-Kurzbericht 2020 zum Klimaschutzgesetz veröffentlicht. Er beschreibt auf Basis der relevanten Klimaschutzdaten für 2019 die Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg.

Die Treibhausgasemissionen betragen in Baden-Württemberg 2019 etwa 72,2 Millionen Tonnen so genannte CO₂-Äquivalente. Dies war der mit Abstand niedrigste Wert seit 1990. Der Ausstoß lag 2019 um 19 Prozent unter dem Wert von 1990 und vier Prozent unter dem Vorjahresniveau (2018).

Auch im Jahr 2019 stammte der größte Anteil der Treibhausgasemissionen aus dem Verkehrsbereich (knapp 33 Prozent), gefolgt von den privaten Haushalten (17 Prozent), der Stromerzeugung (16 Prozent) und der Industrie (12 Prozent).

Abschätzung Treibhausgasemissionen 2020

Erstmals enthält der Bericht auch einen Prognosezeit für das Folgejahr.

Ausgehend von den Angaben des Statistischen Landesamtes hat Baden-Württemberg sein selbst gestecktes Klimaschutzziel im Jahr 2020 erreicht. Begünstigt durch Pandemie-Effekte insbesondere im Verkehrssektor konnte 2020 der Treibhausgasausstoß im Land um weitere gut sechs Millionen Tonnen verringert werden. Er lag damit um 26,8 Prozent niedriger als im Referenzjahr 1990. Ziel war es, gegenüber 1990 den Ausstoß um mindestens 25 Prozent zu senken.

Zum Herunterladen

Monitoring-Kurzbericht 2020 zum Klimaschutzgesetz [PDF; 11/21; 1,9 MB]

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/meldung/pid/kurzbericht-2020-zum-klimaschutzgesetz?print=1&cHash=2bbf450e88f01b11cfd3e60e2638072>